

Ausgabe 50 März 2021 - ∞

hifi-stars.de

HIFI-STARS

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

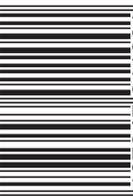
Ausgabe 50
März 2021 - ∞



Technik - Musik - Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50

50050 >



4 197947 011001

Restek EXPLIZIT | Richard Barbieri | Agriturismo L'Unicorno



Kopfhörer Crosszone CZ-1

In einer eigenen Welt...

Wir befinden uns derzeit in unserer ganz eigenen — überwiegend verwirrten — Welt. Die Politiker sind parteiübergreifend hilflos und wissen sich nicht anders zu helfen, als die Menschen einzusperren. Die Leute müssen sich damit arrangieren und erinnern sich an alte Leidenschaften, u. a. das Musikhören. Demographisch gesehen, werden wir älter und leben einsamer, da könnte sich jetzt schon hier und da ein Stück Depression breitmachen... Wie schön, daß es zahlreiche neue Produkte gibt, die gleichzeitig sogar Problemlöser sind.

Anstatt Kopfkino: Musik aus drei Ecken!

Ein bekanntes Problem bei Kopfhörern ist das sogenannte „Kopfkino“. Hierunter verstehen wir typischerweise Musikhören mit Kopfhörern — der Name sagt es ja schon überdeutlich. Für viele unter uns, ist dieses extrem direkte musikalische Geschehen „auf dem Kopf“ bzw. „im Kopf“ unangenehm, weil ungewohnt. Die noch junge japanische Firma Crosszone hat sich dieser Thematik angenommen und sich als Ziel gesetzt, einen Kopfhörer zu entwickeln, der ein vergleichbares

Klangerlebnis möglich macht, wie wir es alle von einer klassischen Zweikanalstereoanlage kennen — eben weg vom bekannten Kopfhörerklang.

Das Ergebnis liegt nun hier vor uns — der Crosszone CZ-1, quasi ein Lautsprechersystem für den Kopf. Der Trick liegt hier in der Konstruktion dieses Kopfhörers. Der CZ-1 besitzt pro Kanal drei Treibereinheiten, zwei davon sind für die Höhen und den Tiefmittelton des jeweiligen Kanals zuständig, die dritte allerdings für die Wiedergabe eines gewissen Anteils des jeweils gegenüberliegenden Kanals. Was auf den ersten Punkt irritiert, erklärt sich sogleich, wenn wir uns an die Sitzposition vor einer Stereoanlage erinnern. Hier hört z. B. das rechte Ohr auch immer einen gewissen Schallanteil des linken Lautsprechers — und umgekehrt — mit. Ganz zu schweigen von den immer vorhandenen Raumanteilen. Dieses realistische (weil live ebenso gehörte) Klangerleben galt es nun, auf einen Kopfhörer zu transferieren. Wobei dies bei Crosszone nicht über DSP oder andere elektronische Hilfsmittel geschieht, sondern rein akustisch — siehe oben. Durch die spezielle Anordnung der Treiber in jeder Ohrmuschel des CZ-1 geschieht nämlich genau das, was wir vom „normalen“ Lautsprecherhören her kennen — und schon ist das Kopfkino eliminiert. Um einen natürlichen Höreindruck zu erreichen, ist es nötig, den indirekten Schall (der im Hörraum über die Reflexionen an den Wänden immer mit einem Zeitversatz zum Hörer gelangt) simulieren zu können. Dies geschieht im CZ-1 durch eine sogenannte „Acoustic

Delay Chamber“. Hiermit erklärt sich auch sein Erscheinungsbild: Entsprechend seiner drei Treiber ist das Gehäuse des Crosszone-Kopfhörers dreieckig geformt. Zwei spezielle Anschlußkabel (in zwei Längen: 1,5 m und 3,5 m) aus sauerstofffreiem Kupfer werden geliefert und die Verarbeitung ist typisch japanisch makellos.

Musik am Kopf

Wir sind sofort mitten im Thema. Üblicherweise wird der Klang eines Kopfhörers als interne Klanglokalisierung — also „im Kopf“ — wahrgenommen. Genau dieser Fakt irritiert nicht nur mich, sondern auch andere Musikhörer: Dadurch wird die Aufnahme nämlich nicht korrekt reproduziert. Ich nutze den regelbaren Ausgang bei meinem CD-5 von CEC und lege als erste CD ein Album von Carmen McRae „Fine And Mellow — Live At Birdland West“ in den Toplader. Gleich das erste Stück ist ein klanglich recht wilder Titel mit viel Stimme des Ansagers und diversen Soloeinlagen, beginnend mit einem Saxophon, elektrischer Gitarre und Hammondorgel. Ganz absichtlich viel Musik, so will ich mir den ersten Eindruck beim Hören mit dem CZ-1 verschaffen. Eine gute Ouvertüre zur dann beim zweiten Track einsetzenden Stimme der Künstlerin. Siehe da — eine Menge Räumlichkeit wird vor allem durch die Anpassung der Position einer Stimme oder des Musikinstruments sowie des Aufnahme-raums dargestellt. Der Kopfhörer CZ-1 von Crosszone zeigt ein offenes Klangbild, welches





sich, wie gewohnt, vor dem Kopf natürlich, definiert und überaus luftig ausbreitet. „Fine And Mellow“ spielt gerade auf dieser CD und das Klangduell zwischen Sängerin und Saxophon wird sehr authentisch aufgezeigt. Im Grunde höre ich wirklich sehr konzentriert Musik und bemerke nicht, wie ich zunehmend in meine eigene (Gedanken-) Welt abtauche... Stunden später (nach etlichen Tonträgern) setze ich diesen wirklich sehr angenehm zu tragenden Kopfhörer ab und bin begeistert von ihm!

Sitz und Paßform

Es gibt unzählige Ansätze, um einen Kopfhörer am Kopf zu tragen. Beim CZ-1 besteht die Brücke auf dem Kopf aus druckgegossenem Magnesium. Das hat den Vorteil, daß die Form definiert ist und auch so bleibt. Der seitliche Anpreßdruck wird durch die in das Scharnier eingebauten Torsionsfedern erreicht. Das Ergebnis ist ein deutlich niedrigerer seitlicher Druck, als von anderen Produkten gewohnt, der somit ein angenehmes Langzeithören ermöglicht — eine (neben der Klangqualität) der wichtigsten Eigenschaften bei einem Kopfhörer. Aufgrund der speziellen Konfiguration der drei Treibereinheiten besitzt das Gehäuse ebenfalls eine dreieckige Form. Die ART-Technologie (steht für Akustische Resonanztechnik) ist in der Tat der Grund für das einzigartige Design.

Auf den Punkt gebracht

Das Konstruktionsprinzip von Crosszone geht wirklich auf — die Musik wird nicht (wie bei Kopfhörern üblich) als Kopfkino präsentiert, sondern kommt streßfrei aus „drei Ecken“. Lange Zeit Hören nimmt den Musikfreund mit in seine eigene intime Welt. Es ist für mich tatsächlich der erste Vertreter dieser Geräteart, der mich nicht ständig von oben anlärmt und dabei einen Pseudoraum konstruiert. Der Crosszone CZ-1 läßt der Musik ihren Raum und führt sie quasi wie aus Lautsprechern vor. Unglaublich anders und unglaublich gut - mehr geht bei einem Kopfhörer nicht!

Alexander Aschenbrunner

INFORMATION

Crosszone Kopfhörer CZ-1
 Preis: 2.498 Euro
 Vertrieb
 AXISS Europe GmbH
 Haneckstraße 32
 D-65719 Hofheim/Ts
 Tel.: +49 (0) 6192 - 2966434
 Fax: +49 (0) 6192 - 2966433
 info@axiss-europe.de
<https://www.axiss-europe.de>